



# Protokoll der Generalversammlung des Verein Spitex am Rhein

vom 29. Juni 2016 im Kath. Pfarreizentrum Eglisau um 19.30 Uhr

Anwesend 35  
Stimmberechtigt 34

## Traktanden

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 17.6.2015
3. Jahresbericht 2015
4. Jahresrechnung 2015 Verein Spitex am Rhein
5. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
6. Décharge Erteilung an den Vorstand Verein Spitex am Rhein
7. Budget 2017
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

## Begrüssung

Die Präsidentin Helen Hangartner begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich. Speziell begrüsst sie den Gesundheitsvorstand Peter Löffler (Hüntwangen) sowie die anwesenden Mitarbeiterinnen

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellt sich Hanspeter Millischer zur Verfügung, welcher mit Applaus gewählt wird. Die Anzahl der anwesenden und davon stimmberechtigten Personen wird festgestellt. Anzahl Anwesende: (gemäss Präsenzliste)

Anzahl Stimmberechtigte: (gemäss Zählung der vorgängig verschickten Stimmrechtsausweise)

## 2. Protokoll der Generalversammlung vom 17.6.2015

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf. Fragen dazu werden keine geäussert.

Helen Hangartner erwähnt aus dem Protokoll, dass Corina Sommer in Abwesenheit gewählt wurde und übergibt ihr das Wort Zwecks Vorstellung, weil sie im 2017 das Präsidium übernehmen wird.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

### 3. Jahresbericht 2015

Helen Hangartner blickt auf das vergangene Vereinsjahr 2015 zurück:

Der Jahresbericht 2015 wurde mit der Einladung verschickt und deshalb verzichtet H. Hangartner auf das Vorlesen der Statistiken.

Das Jahr 2015 war ein erfolgreiches Jahr. Die Zahlen stimmen, die Kunden sind zufrieden, wir haben treue und zuverlässige Mitarbeitende und der Verein zählt weiterhin über 1000 Mitglieder.

Die Vorstandsarbeit besteht aus Besprechungen, Sitzungen, operativen Teilaufgaben, Teilnahme an Informationsveranstaltungen von Verband und verschiedenen Organisationen und Mitarbeit bei Projekten. Die Themen im Vorstand sind schwerpunktmässig: Entwicklung der Spitex am Rhein, Versorgungssicherheit für das Wohnen zu Hause bei Krankheit, Unfall, im Alter, Mutterschaft und in weiteren Situationen, Schonen der Ressourcen, Mehrwert der Spitex für alle und Information der Einwohnerschaft. Helen Hangartner erläutert an Hand von Folien kurz was darunter zu verstehen ist. Die Vorstandsarbeit wird durch den Geschäftsführer, welcher beim Zusammenschluss von der GV bewilligt wurde, entlastet.

Vielen Dank an Horst Ubrich

° Versorgungssicherheit für das Wohnen zu Hause: Die Spitex ist Netzwerkarbeit. Die Funktion der SaR ist Ansprechstelle im Helfersystem zu sein. Nicht nur in Bezug zu den Leistungsempfängern, sondern auch zu den Angehörigen, Ärzten, Freiwilligendienste. Zur Versorgungssicherheit gehören sowohl unsere Kerndienstleistungen wie Behandlungs- und Grundpflege und Hilfe im Haushalt als auch unsere Spitex Komfortleistungen wie Notruf, Verpflegung, Betreuung und Hilfe im Haushalt und Spitex Kaffe.

° Erhalt der Ressourcen: Dazu gehört Sorge zu tragen zu den Finanzen der öffentlichen Hand, dem Personal, den Pflegenden, den Angehörigen und auch den Mitgliedern.

° Mehrwert für Alle: Die Spitex am Rhein ist vor Ort persönlich erreichbar, die Gemeinden kennen die Verantwortlichen ihrer beauftragten Organisation, die Spitex bezieht Freiwillige ins Helfernetz ein und ist für sie und die Angehörigen leicht erreichbar, die Mitglieder unterstützen eine gute Sache.

° Information der Einwohnerschaft: Dienstleistungsangebote in verschiedenen Gemeinden und Anlässen vorstellen, wie zum Beispiel an der Rhiimäss in Eglisau, am Weihnachtsmarkt in Hüntwangen und Mitwirkung bei der Organisation eines Vortrages zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag.

Helen Hangartner dankt den Vorstandskolleginnen und –kollegen für die Zusammenarbeit.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

**Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt**

## 4. Jahresrechnung 2015 Verein Spitex am Rhein

Für die Erläuterung der Jahresrechnung und Präsentation verschiedener Grafiken erteilt Helen Hangartner das Wort Beni Steiner.

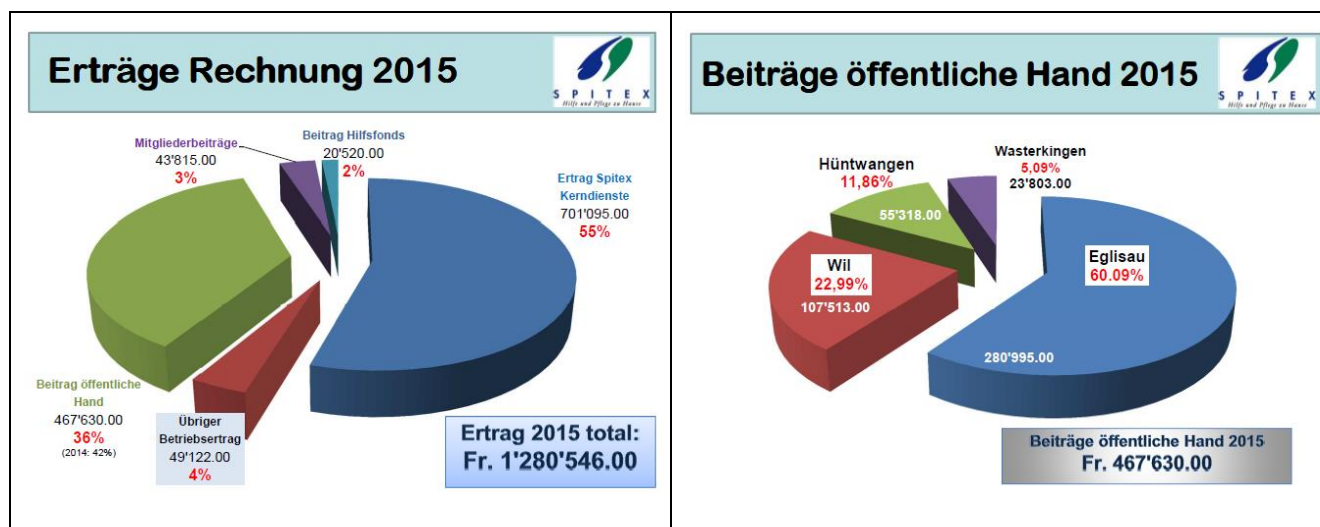
Der Finanzvorstand dankt Horst Ubrich für seinen Einsatz, seine eingebrachten Fachkenntnisse und Ideen und den Mitarbeitenden für ihr Engagement. Wir sind unter den Normkosten geblieben und haben ein besseres Ergebnis als im 2014.

### Betriebsrechnung 2015

<u>Aufwand</u>	Fr.		Differenz zu Rechnung 2014
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'073'590.40</b>	83.9%	<b>-137'391.75</b>
<b>Sach- und Transportaufwand</b>	<b>77.426.50</b>	6.0%	<b>15'911.71</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>129'254.28</b>	10.1%	<b>27'963.73</b>
<b>Total Aufwand Betrieb</b>	<b>1'280'271.18</b>	100.0%	<b>-93'516.24</b>

### Ertrag

<b>Ertrag Spitex-Kerndienste</b>	<b>701'095.51</b>	54.7%	<b>46'478.55</b>
<b>Übriger Betriebsertrag</b>	<b>49'122.55</b>	3.8%	<b>-28'592.60</b>
<b>Subventionen und Beiträge</b>	<b>530'328.35</b>	41.4%	<b>-111'124.80</b>
<b>Total Ertrag Betrieb</b>	<b>1'280'546.41</b>	100.0%	<b>-93'238.85</b>
<b>Gewinn Betriebsrechnung</b>	<b>275.23</b>		
	<b>1'280'271.18</b>		



Der Transport ist etwas höher als im 2014, weil Rückstellungen für ein neues Fahrzeug gemacht wurden. Sonstiger Betriebsaufwand ist ebenfalls etwas höher, weil wir bei der Fusion auf 0 abgeschrieben haben und deshalb Rückstellungen erforderlich waren. Die Differenz zum 1. Betriebsjahr (Beiträge Gemeinden) ist erfreulich. Die Frage aus dem Publikum, weshalb der Personalaufwand um ca. 10% gesunken ist, konnte mit besser eingeplanten Ressourcen beantwortet werden.

**Auszug Hilfsfond 2015 (Teil der Betriebsrechnung)**

<u>Aufwand</u>	Fr.		Differenz zu Rechnung 13
Projekte, Vereinsangebot, Hilfe	20'978.50	87.4%	4'753.30
Übrige Kosten Hilfsfonds	4'381.00	12.6%	2'034.60
<b>Total Aufwand Hilfsfonds</b>	<b>25'359.50</b>	100.0%	6'787.90

Ertrag

Spenden, Kollekten	7'071.50	99.4%	-22'706.15
Zinsertrag	42.70	0.6%	-219.60
<b>Total Ertrag Hilfsfonds</b>	<b>7'114.20</b>	100.0%	-22'925.75

**Verlust Hilfsfonds** **18'245.30**

**Bilanz per 31.12.2015**Aktiven

Umlaufvermögen	750'898.95	76%
Betriebsfremdes Vermögen	231'928.29	24%
<b>Total Aktiven</b>	<b>982'827.24</b>	100%

Passiven

Fremdkapital kurzfristig	-243'105.97	25%
Fremdkapital langfristig	-100'713.45	10%
Eigenkapital Verein	-500'071.49	51%
Eigenkapital Hilfsfonds	-156'906.40	16%
Jahresgewinn Verein	275.23	
Jahresverlust Hilfsfonds	18'245.30	-2%
<b>Total Passiven</b>	<b>-982'827.24</b>	100%

Beni Steiner dankt nochmals allen Beteiligten für das sehr gute Ergebnis. Er dankt auch der RPK, insbesondere den Herren Schwyter und Rüegg für die Prüfung und Unterstützung. Es gibt das Wort an Helen Hangartner zurück.

**5. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Helen Hangartner gibt das Wort an Claudine Bachofner zur Verlesung des Revisorenberichts vom 18.5.2016, erstellt durch die Rechnungsprüfungskommission, in welchem der Versammlung empfohlen wird, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Helen Hangartner übernimmt das Wort und dankt der RPK für ihre geleistete Arbeit.

Die Versammlung bestätigt die Abnahme des Revisorenberichts einstimmig.

**6. Décharge an den Vorstand Verein Spitex am Rhein**

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Verein Spitex am Rhein einstimmig Décharge für die Jahresrechnung 2015 und die Geschäftsführung.

## 7. Budget 2017

Für das Budget 2017 erteilt Helen Hangartner das Wort Beni Steiner. Er erläutert die Budgets 2017 für den Betrieb und den Hilfsfonds, welche er gemeinsam mit dem Geschäftsleiter Horst Ubrich erarbeitet hat. Sie haben als Grundlage die zu erwartenden Einnahmen festgelegt und auf Grund dieser Zahlen die Ausgaben budgetiert.

### Budget Betrieb 2017

<u>Aufwand</u>	Fr.		Differenz zu Rechnung 2015
Personalaufwand	1'126'499.00	84.6%	52'908.60
Sach- und Transportaufwand	69'400.00	5.2%	-8'026.50
Sonstiger Betriebsaufwand	136'100.00	10.2%	6'845.72
<b>Total Aufwand Betrieb</b>	<b>1'331'999.00</b>	100.0%	<b>51'727.82</b>

### Ertrag

Ertrag Spitex-Kerndienste	717'500.00	53.8%	16'404.49
Übriger Betriebsertrag	59'900.00	4.5%	10'777.45
Subventionen und Beiträge	555'700.00	41.7%	25'371.65
<b>Total Ertrag Betrieb</b>	<b>1'333'100.00</b>	100.0%	<b>52'553.59</b>
<b>Gewinn Betriebsrechnung</b>	<b>1'101.00</b>		
	<b>1'333'100.00</b>		

Ziel im 2017 ist eine FAGE auszubilden.

### Budget Hilfsfonds 2017

<u>Aufwand</u>		
Projekte und Direkthilfe	33'000.00	100%
Übrige Kosten Hilfsfonds	50.00	0%
<b>Total Aufwand</b>	<b>33'050.00</b>	100%

### Ertrag

Spenden, Kollekten	10'700.00	100%
Zinsertrag	50.00	0%
<b>Total Ertrag</b>	<b>10'750.00</b>	100%
<b>Verlust Hilfsfonds</b>	<b>-22'300.00</b>	

Die Mitgliederbeiträge werden wie bisher beibehalten:

Einzelpersonen Fr. 40.--, Familien/Haushalte Fr. 50.--, Kollektivmitglieder Fr. 100.—

Vergünstigung für Mitglieder:

Haushalthilfe Fr. 34.00\* statt Fr. 39.00

(\*Wartefrist 2 Jahre)

Beni Steiner gibt das Wort an Helen Hangartner zurück, welche die grosse Arbeit von Beni Steiner verdankt.

Die vorgeschlagenen Budgets 2017 werden einstimmig angenommen.

## 8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## 9. Verschiedenes

Helen Hangartner übergibt Frau K. Strässler das Wort für die Vorstellung des Besuchdienstes unteres Rafzerfeld (Wil, Hüntwangen, Wasterkingen) Dies ist ein freiwilliger Dienst und sie arbeiten mit der Ortsvertretung der Pro Senectute (M. Rutschmann) zusammen. Die Flyer liegen auf und Frau Strässler bittet die Anwesenden etwas Werbung für diesen Besuchsdienst zu machen. Man darf sich melden, wenn man gerne Besuch hätte, aber auch, wenn man gerne besuchen würde. Für Eglisau ist Christine Kuratli zuständig.

Helen Hangartner dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und die Unterstützung des Verein Spitex am Rhein und wünscht schöne Sommertage und gute Gesundheit.

Ende der Generalversammlung: 20:35 Uhr

Im Anschluss an die Generalversammlung hält Frau Specht ein Referat über vielseitig und gesund Essen. Nach dem Motto: Gesund ässä, gesund bliibä.

Anschliessend wird ein kleiner Apéro ausgeschenkt.

**Eglisau, 25.10.2016**

**Die Präsidentin:**

**Die Protokollführerin:**

.....  
Helen Hangartner

.....  
Beatrice Werder